

# NÄHKIT<sup>TV</sup> Nähanleitung

## WINTERMASKE NÄHEN

Diese Materialien brauchst du:

- » 2 x Baumwollstoff 19 x 21 cm
- » 1 x Maskenvlies 19 x 21 cm
- » 1 x Schrägband ca. 20 cm
- » 1 x Nasenbügel, rostfrei
- » 1 x Maskengummiband 60 cm
- » 1 x Schnittteil Wintermaske
- » Anleitung in Text & Bild

Zubehör & Werkzeuge:

Nähmaschine, Nähgarn, Schere, Stecknadeln,  
Nadel zum Durchziehen des Gummis, Bügeleisen



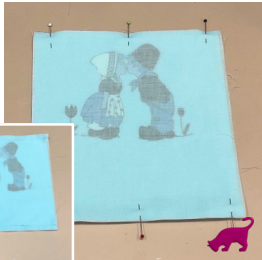
Deine Schnittteile sind bereits im exakten Maß 21 cm breit x 19 cm hoch zugeschnitten.

Außerdem findest du im Nähpaket Schrägband, einen aufbügelbaren Metallstreifen und etwas Gummiband.



1. Stecke die beiden Stoffe und das Vlies rechts auf rechts aufeinander. Das Vlies liegt dabei als unterste Lage (damit es nach dem Wenden zwischen den Stoffen liegt). Nähe mit 1 cm Nahtzugabe an der oberen und unteren (also der 21 cm langen) Kante entlang.

Falls du später noch ein Moltontuch in deine Maske legen möchtest, kannst du in der unteren Kante auch eine Lücke lassen.



2. Wende das genähte Teil auf die rechte Seite und bügele die Nähte gut aus. Die schönen Seiten sind nun sichtbar und das Vlies liegt dazwischen.

Steppe die obere genähte Kante noch einmal füßchenbreit (0,7 cm) ab.

In den so entstandenen Tunnel kannst du nun den Nasenbügel einschieben. Schiebe diesen am besten zwischen die Nahtzugaben, damit er gut gepolstert wird.

Wenn du den Nasenbügel genau mittig platziert hast, kannst du ihn mit dem Bügeleisen am Stoff fixieren.



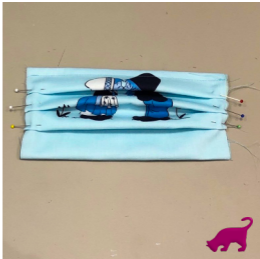
3. Verwende das Schnittmuster oder messe selbst um die Markierungen für die Falten zu übertragen. Am besten schneidest du kleine Dreiecke (Knipse) in die beiden seitlichen Kanten.



4. Beginne von der Oberkante aus und falte den 1. Knips auf den 2. und dann die obere Lage am Knips wieder nach oben.

Stecke die so entstandene Falte mit einer Stecknadel fest und wiederhole den Schritt mit den anderen Falten.

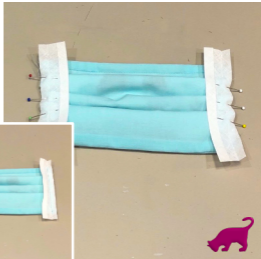
Wenn du möchtest, kannst du die Falten nun vornähen, also provisorisch mit einer Naht an der Kante fixieren. Alternativ kannst du diesen mit dem nächsten Schritt gleichzeitig erledigen.



5. Schneide für jede Kante ein Stück Schrägband ab. Das Band sollte an jeder Seite ca. 1 cm über den Stoff stehen.

Falte das Band auf und stecke es rechts auf recht an die Innenseite der Maske. Stecke die vorhandenen Stecknadeln einfach um und achte darauf, dass die Falten nicht verloren gehen.

Nähe in der Falz des Bandes an der Kante entlang.



6. Falte das Schrägband an der genähten Kante nach außen. Nun sieht die Innenseite der Maske schon gut aus und das Band steht an drei Seiten über.

Klappe die überstehenden Enden nach innen und falte dann das ganze Band um die Kante der Maske, so dass diese eingefasst wird.

Falls die Enden verrutschen schneide sie noch ein bisschen zurück. (Nicht kürzer als 0,5 cm!)

Stecke das Band mit Stecknadeln fest.





7. Nähe knapp an der noch offenen Innenkante des Schrägbandes entlang. Komm nicht zu weit in die Mitte, damit auch ein Tunnel für das Gummiband bleibt. Alternativ kannst du einen schmalen Zickzackstich einstellen und die Schrägbandkante mittig unter deinem Nähfuß platzieren, sodass immer je ein Stich auf Maske und einer auf das Band geht.

Schneide anschließend 2 x 30 cm Gummiband ab und fädele es mit einer Durchziehnadel durch die seitlichen Tunnel. Verknote die Enden in der gewünschten Länge.

Wasche die Maske vor dem ersten Tragen bei 60° C am besten im Wäschebeutel.

